

Jahrbücher

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft**

Band (Jahr): **6 (1942)**

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Musikbibliothek

Die der Universitätsbibliothek Basel angeschlossene «Schweizerische Musikbibliothek» wird mit Unterstützung des Schweizerischen Tonkünstlervereins jedes Jahr um wichtige Neuerscheinungen vermehrt und ist für jedes Mitglied der S. M. G. unentgeltlich benützlich (Auskunft bei der Universitätsbibliothek Basel). Im Jahre 1941 wurden angeschafft:

Josquin des Prés. Werke, Lieferung 17 (1937).

Das Erbe deutscher Musik: Reihe 1: Reichsdenkmale:

Band 16: Kaspar Othmayr, Ausgewählte Werke.

(Betreffend Abzahlung der Grétry-Ausgabe, vgl. Bericht der Hauptversammlung.)

Senfl-Ausgabe

Band IV ist erschienen und bildet den 2. Band der deutschen mehrstimmigen Lieder, die die Herren Dr. Arnold Geering und Prof. Dr. Wilhelm Altwegg herausgeben (der 1. Band bildete den Band II der Gesamtausgabe).

Subskriptionspreis Fr. 17.—, Einzelpreis Fr. 21.—.

Dieser zweite Liederband enthält 82 Senfl-Lieder aus Johannes Otts Liederbuch von 1534, und sein Erscheinen bildet ein besonderes Ereignis. Die sorgfältige Edition der beiden Basler hat schon beim ersten Liederband die warme Anerkennung auch der ausländischen wissenschaftlichen Kreise gefunden.

Bis heute liegen vor:


Bd. I (1937): 7 Messen zu 4 bis 6 Stimmen. Herausgegeben von Edwin Löhner (Lugano) und Otto Ursprung (München).

Bd. II (1938): Deutsche mehrstimmige Lieder. 1. Teil: Lieder aus handschriftlichen Quellen (zu 4 bis 6 Stimmen). Herausgegeben von Arnold Geering (Basel) und Wilhelm Altwegg (Basel).

Bd. III (1939): Motetten. 1. Teil: Gelegenheitsmotetten und Psalm-vertonungen. Herausgegeben von Walter Gerstenberg (Köln).

Bd. IV (1940): Deutsche mehrstimmige Lieder. 2. Teil: Lieder aus Johannes Otts Liederbuch von 1534 (zu 4 bis 7 Stimmen). Herausgegeben von Arnold Geering (Basel) und Wilhelm Altwegg (Basel).

Preise: a) Subskription: I 15.—, II 17.—, III 16.—, IV 17.—;
b) Einzelbezug: I 19.—, II 22.—, III 20.—, IV 21.—.

 Zu beziehen beim Kassier unserer Gesellschaft: Herrn W. N adolny, Mittlere Strasse 37, Basel. (Postscheckkonto V 8129.)

Jahrbücher

Vom Schweizerischen Jahrbuch für Musikwissenschaft sind bisher erschienen:

Bd. I: Herausgegeben von der Ortsgruppe Basel. (Verlag Helbing & Lichtenhahn, Basel, 1924.) 156 Seiten und eine Abbildung. Preis Fr. 5.—.

Festschrift zum Musikwissenschaftlichen Kongress in Basel vom 26. bis 29. September 1924.

Inhalt: Kleine Beiträge zur Mozartforschung, von Karl Nef; Das Media vita, von Peter Wagner; Der Archäologe Bianchini über Musikinstrumente in alten Volks- und Kulturen, von E. Bernoulli; Eine wenig beachtete Stilrichtung innerhalb der mittelalterlichen Mehrstimmigkeit, von Jacques Handschin; Alpine Darstellungen in der Musik, von Fritz Gysi; Zum Problem der religiösen Musik, von A.-E. Cherbuliez; Die Basler Choralinkunabeln, von E. Refardt. Gregor Meyer, von Wilhelm Merian. Zum Titelbild, von Hans Koegler.

Bd. II: Herausgegeben von der Ortsgruppe Winterthur. (Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau, 1927.) 181 Seiten und drei Bilder. Preis Fr. 5.—.

Inhalt: Ueber die Voraussetzungen sowie Früh- und Hochblüte der mittelalterlichen Mehrstimmigkeit, von Jacques Handschin; Der Zürcher Humanist Hans Fries als Förderer des Schulgesangs, von E. Bernoulli; Andreas Schwilge, von W. Nagel; Ein unbekanntes Autograph von W. A. Mozart, von G. Walter; Zwei Briefe von Hans Georg Nägeli an seine Gattin, von R. Hunziker; Zwei unveröffentlichte Briefe von Richard Wagner, von G. Walter; Achtzehn Briefe von Hector Berlioz, von Max Fehr; Ein Brief von Johannes Brahms, von R. Hunziker; Dichtkunst und Tonkunst, von A. Heuss; Friedrich Kloses «Ilsebill», der Bühnentraum und die Natur, von P. Marsop; Ueber reine Harmonie und temperierte Tonleitern, von J. Handschin; † Eduard Bernoulli, von Karl Nef.

Bd. III: Herausgegeben von der Ortsgruppe Bern-Freiburg-Solothurn. (Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau, 1928.) 158 Seiten und eine Notenbeilage zu J. Handschin, Angelomontana polyphonica. Preis Fr. 6.—.

Inhalt: Diverses lettres inédites de Liszt, publiées par Robert Bory; Quelques caractéristiques musicales des chansons grüériennes, par Joseph Bovet; L'office de chantre dans les églises neuchâteloises, de la Réforme au XVIIIe siècle, par E. Fallet; Tonkunst und Dichtkunst, von J. Gehring; Angelomontana polyphonica, von J. Handschin; Alte Orgeln und Orgelbauer im Wallis, von L. Kathriner; François Joseph Léonti Meyer de Schauensee, par E. Koller; Charles Samuel Bovy-Lysberg, par P. Long; Note sur un tempérament musical, par E. B. H. Wade.

Bd. IV: Herausgegeben von der Ortsgruppe Genf. (Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau, 1929.) 146 Seiten. Preis Fr. 6.—.

Inhalt: De différentes conceptions de Bach, par J. Handschin; La restauration du psautier huguenot, par Charles Schneider; Die Musica Figuralis des Kantors Niklaus Zerleder, von Max Zulauf; La vie aventureuse d'un compositeur neuchâtelois au XVIIIe siècle, par P. Long de Clavières; Ueber Harmonik und tonale Einheit in Othmar Schoecks «Penthesilea», von Richard Eidenbenz; Nécrologies: Georges Becker, Henri Ruegger, Hans Diggelmann. Neue Schweizerische Musikgesellschaft, Berichte über die Tätigkeit während des Kalenderjahres 1928.

Bd. V: Herausgegeben von der Ortsgruppe Zürich. (Verlag H. R. Sauerländer, Aarau, 1930.) 241 Seiten. Preis Fr. 8.—.

Inhalt: Die Rolle der Nationen in der mittelalterlichen Musikgeschichte, von J. Handschin; Beiträge zur Geschichte der Musikpflege in Graubünden bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts, von A.-E. Cherbuliez; Schweizerische Passionsmusiken, von Karl Nef; Die Sterbegesänge des Meyerschen Totentanzes von 1650, von Willi Schuh; Datierung eines altzürcherischen Konzertgemäldes, von Max Fehr; Madame de Charrière, musicienne, par P. Long de Clavières; Beethovens Werke und ihre Gesamtausgabe, von Willy Hess; Hans Georg Nägeli, von Robert Thomann; Die ältesten Zürcher Männerchorprogramme, von Georg Walter; Richard Wagner an Eugen Petzold, von Fritz Gysi; Musique pure et musique descriptive, par Roger Vuataz; Neue Schweizerische Musikgesellschaft, Berichte über die Tätigkeit während der Kalenderjahre 1929 und 1930.

Bd. VI: Herausgegeben von der Zentralgesellschaft. (Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau, 1933.) 260 Seiten. Preis Fr. 8.—.

Inhalt: Die Vokalmusik in der Schweiz zur Zeit der Reformation. Leben und Werke von Bartholomäus Frank, Johann Wannemacher, Cosmas Alder, von Arnold Geering; Neue Schweizerische Musikgesellschaft, Berichte über die Tätigkeit während der Jahre 1931 und 1932.

Bd. VII: Herausgegeben von der Zentralgesellschaft. (Verlag Heinr. Majer, Basel, 1938.)
214 Seiten. Preis Fr. 9.80.

Inhalt: Der St. Galler Organist Fridolin Sicher und seine Orgeltabulatur, von
Walter Robert Nef.

Bd. II und III können noch beim Präsidenten der Ortsgruppe Bern-Fribourg-Solothurn,
Dr. Max Zulauf, Jägerweg 3, Bern, bezogen werden, die übrigen durch den Kassier
unserer Gesellschaft, W. Nadolny, Mittlere Strasse 37, Basel.

Weitere Publikationen:

Mitteilungen der Schweizerischen Musikforschenden Gesellschaft. Jahrgang 1 und 2
(je 4 Hefte) à Fr. 4.—, Jahrgang 3 (2 Hefte) Fr. 2.—.

Karl Nef, Aufsätze (1936). Preis geb. Fr. 6.—, broschiert Fr. 5.—.

Festschrift Karl Nef zum 60. Geburtstag (1933). Dargebracht von Schülern und
Freunden. Mit Verzeichnissen von Nefs Publikationen und Vorlesungen. Preis bro-
schiert Fr. 4.50.

Bezug durch den Kassier unserer Gesellschaft, W. Nadolny, Mittlere Strasse 37, Basel.

Zentralvorstand und Vorstände der Ortsgruppen

Zentralvorstand: Präsident: Prof. Dr. Wilhelm Merian, Basel, Bruderholzallee 196; Vize-
präsident: Dr. Ernst Mohr, Basel, Passwangstrasse 25; Kassier: W. Nadolny-Krayer,
Basel, Mittlere Strasse 37; Aktuar: Dr. Georg Walter, Zürich, Eleonorenstrasse 20;
Beisitzer: Prof. Dr. A.-E. Cherbuliez, Zürich, Arosastrasse 3; Prof. Dr. J. Handschin,
Basel, Neubadstrasse 83; Alexander Mottu, Genf, Route de Malagnou 151; Dr. E. Re-
fardt, Basel, Marschalkenstrasse 61; Dr. Willy Schuh, Zürich, Zeisigweg 6; Dr. Max
Zulauf, Bern, Jägerweg 3.

Ortsgruppe Basel: Präsident: Dr. Ernst Mohr, Passwangstrasse 25; Vizepräsident: Prof.
Dr. W. Merian, Bruderholzallee 196; Sekretär: Dr. Arnold Geering, Bachlettenstr. 54;
Kassier: P. Staehelin, Hirzbodenweg 108; Beisitzer: Dr. H. Ehinger, Mittlere Strasse
201; Prof. Dr. J. Handschin, Neubadstrasse 83; Rudolf Moser, Arlesheim, Kirschweg 8;
Paul Sacher, Schönenberg, Pratteln.

Ortsgruppe Bern-Fribourg-Solothurn: Präsident: Dr. Max Zulauf, Bern, Jägerweg 3;
Sekretär: Frl. Olga Pozzi, Bern, Fellenbergstrasse 1; Kassier: vacat; Beisitzer: Prof.
Dr. Ernst Kurth, Muri b. Bern, Egg 3.

Ortsgruppe Zürich: Präsident: Prof. Dr. A.-E. Cherbuliez, Arosastrasse 3; Vizepräsident:
Dr. Georg Walter, Eleonorenstrasse 20; Aktuar: Dr. Willy Schuh, Zeisigweg 6; Kassier:
Dr. Paul Sieber, Sillerwies 6; Beisitzer: Prof. Dr. Louis Gauchat, Hofackerstrasse 44 (†);
Prof. Dr. Fritz Gysi, Mühlehalde 5; Fritz Niggli, Parkring 21; Peter Otto Schneider,
Streulistrasse 4.

Postcheckkonto der S. M. G. (Zentralkasse): Basel V 8129.